

Karl Benjamin Tilse

Dr. Karl Georg Christoph Heinrich Benjamin Hans Tilse (* 1886 in Altona; † 6. April 1975 in Lübeck;) war ein nordschleswiger Lehrer, Leiter des Wandervogel in Tondern und Initiator des Baus der „Haidburg“ bei Süderlügum und Vorsitzender der Universitätsgesellschaft und des Bundes für deutsche Kultur in Tondern.

Leben und Beruf

Dr. Karl Benjamin Tilse studierte in Kiel. Er promovierte 1910 mit einer Dissertation zum Thema „Zur Frage der Bastardnatur von *Psamma baltica*“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

zum Dr. phil. Im Ersten Weltkrieg geriet er in französische Gefangenschaft, aus der er 1920 nach Altona zurückkehrte. Am 13. April 1920 trat er seinen Dienst an der Deutschen Realschule in Tondern an, die kurz darauf zur dänischen „Tønder Statsskole“ umgewandelt wurde. Er übernahm die Leitung der drei ältesten Klassen (die sog. Abbauklassen) und führte diese nach deutschem Unterrichtsplan zum Examen. Der letzte Jahrgang verließ die Schule 1923. Danach betraute man Tilse mit der Leitung der neu eingerichteten Deutschen Privatschule Tondern, die jedoch wegen Devisenknappheit des Deutschen Reiches 1938 schließen musste. Von 1938 bis 1962 wirkte er als Studienrat an der Oberschule zum Dom in Lübeck. Tilse übernahm kurz nach seinem Dienstantritt in Tondern die Leitung des Tonderaner Wandervogels und war dessen charismatische Führungspersönlichkeit, von den Mitgliedern liebevoll „Onkel Ben“ genannt. Auf seine Initiative hin errichtete man 1922 das Jugendheim „Haidburg“ bei Süderlügum, zu dem fortan an fast jedem Wochenende eine Gruppe des Tonderaner Wandervogels wanderte. Ende der 20er Jahre organisierte er eine Spendensammlung für den Bau eines Bootshauses an der Wiedau, das, mit sechs Paddelbooten ausgestattet, eine weitere attraktive Freizeitmöglichkeit bot. Er war Gründer und Leiter der Deutschen Jugendherberge in Tondern und arbeitete maßgeblich mit am Aufbau des „Deutschen Hauses“ im ehe-



maligen „Grand-Hotel“. Darüber hinaus war er Leiter der Universitätsgesellschaft und des Bundes für deutsche Kultur in Tondern.

Ehrenamtliche Tätigkeiten • Leiter des Wandervogels in Tondern

- Vorsitzender des Bundes für deutsche Kultur Tondern
- Vorsitzender der Universitätsgesellschaft Tondern

Literatur

- Peter Blume: Die Geschichte des Wandervogels in Tondern und seine Bedeutung für die deutsche Volksgruppe in Nordschleswig, 1993
Schriften der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft für Nordschleswig, Heft 67/68
- Dr. Harro Tilse: Verdient um Tonderns Jugend – genannt: Onkel Ben, 1993, Deutscher Volkskalender Nordschleswig

Quellen

- Peter Blume: Die Geschichte des Wandervogels in Tondern und seine Bedeutung für die deutsche Volksgruppe in Nordschleswig, 1993
Schriften der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft für Nordschleswig, Heft 67/68
 - Dr. Harro Tilse: Verdient um Tonderns Jugend – genannt: Onkel Ben, 1993, Deutsche Volkskalender Nordschleswig
-